

Ehrenamt nach vorn holen

Stiftung bittet um Vorschläge für den Bürgerpreis 2009

VON HOLGER KOSBAB

■ **Paderborn.** Ihre Anzahl und ihre Bedeutung wächst zunehmend – doch die entsprechende Anerkennung fehlt noch weitgehend. Mit dem Bürgerpreis 2009 will die Bürgerstiftung Paderborn zum vierten Mal Menschen auszeichnen, die sich besonders um das hiesige Gemeinwohl verdient gemacht haben. Der Preisträger erhält 5.000 Euro, das Geld ist an die Ehrenamtstätigkeit gebunden.

„Wir brauchen das Ehrenamt“, sagt Elke Süsselbeck vom Vorstand der Bürgerstiftung. „Es ist wichtig, dass diese Leute auch mal nach vorne geholt werden und geehrt werden“, betont Nilgün Özel. Genauso wie es wichtig sei, dass Organisationen diese Aufgabe übernehmen – wie die Bürgerstiftung. Diese zeichne vor allem „die aus, die nicht schon fünf Mal geehrt worden sind, sondern die aus der zweiten Reihe“, sagt Özel. Die Preisverleihung ist am 20. November im Audienzsaal des Neuhäuser Schlosses.

Bis zum 16. Oktober können Kandidaten vorgeschlagen werden. Dabei werde jeder Antrag diskutiert, erklärt der Stiftungsvorsitzende Ulrich Mettenmeier. Jeder Vorschlag werde gleich gewichtet – unabhängig

Seit 2006

■ In den vergangenen drei Jahren seit der Einführung des Bürgerpreises wurden engagierte Freiwillige in der Betreuung von Demenzzkranken (2006), der Ambulante Hospizdienst „Mutter der Barmherzigkeit“ (2007) sowie im Jahr 2008 die ökumenische Notfallseelsorge Paderborn und Einzelpreisträger Theodor Fockele geehrt. (hko)



Mit Flyern in den Händen: Elke Süsselbeck, Nilgün Özel und Ulrich Mettenmeier (v. l.) von der Bürgerstiftung Paderborn wollen ehrenamtliches Engagement auszeichnen. FOTO: HOLGER KOSBAB

von der Person, die ihn einreicht. Über den Preisträger entscheidet in geheimer Wahl das 25-köpfige Kuratorium der Bürgerstiftung unter dem Vorsitz des früheren Paderborner Uni-

versitätsrektors Prof. Wolfgang Weber. Da die Vorschläge der Vorjahre automatisch in die nächste Runde gehen, wächst ihre Zahl. Im Vorjahr kamen noch einmal 37 hinzu.

Flyer für Vorschläge liegen bei der Verwaltung, Banken und Vereinen aus. Zudem gibt es das entsprechende Formular im Internet unter www.buergerstiftung-paderborn.de.